

## Geschäft Nr. 2 Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

### Gemeinderat Ennetbürgen – Rechenschaftsbericht 2025

#### Präsidiales

Unsere Gemeinde ist in den vergangenen fünf Jahren um 505 auf 5'331 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen. Dies entspricht einer Zunahme von knapp 10 %. Dieses eindruckliche Wachstum – verbunden mit weiteren Wachstumsprognosen in den kommenden Jahren – zeigt einerseits die Attraktivität von Ennetbürgen, andererseits fordert es den Gemeinderat und die Verwaltung, die Infrastruktur den kommenden Bedürfnissen anzupassen.

#### Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im letzten Jahr zu 26 Sitzungen. Dabei wurden 409 (Vorjahr: 384) Geschäfte behandelt und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse widerspiegeln die enorme Vielfalt der behandelten kommunalen und kantonalen Bereiche wie Bauwesen, Infrastruktur, Bildung, Sicherheit, Soziales, Verkehr, Finanzen usw. Dank der beratenden Unterstützung von Kommissionen, Arbeitsgruppen und Fachpersonen konnten die Beschlüsse fundiert beurteilt und verabschiedet werden.

Der Gemeinderat dankt allen, welche sich im vergangenen Jahr aktiv in unserem Dorf engagiert haben. Das Interesse, an der Zukunft von Ennetbürgen mitwirken zu können, ist beeindruckend.

#### Gemeindeversammlungen / Urnenabstimmung

Die Frühjahrs- wie auch die Herbstgemeindeversammlung standen im Zeichen des Finanzhaushaltes und den Einbürgerungen. Während der Rechnungsabschluss 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis aufwies, zeigte das Budget 2026 der Erfolgsrechnung einen vertretbaren Aufwandüberschuss. Überdurchschnittlich hoch war hingegen das Budget 2026 für die Investitionsrechnung. Der Neubau des Schulraumprovisoriums sowie die Sanierung der Gemeindestrassen tragen einen gewichtigen Anteil dazu bei. Die beantragten Ausgaben und Investitionen konnten den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern erläutert werden, so dass eine vollumfängliche Genehmigung des Budgets und der beantragten Investitionen erfolgte.

Besonders erfreulich war die Genehmigung des Objektkredites für die Erstellung des Studienauftrages zur Weiterentwicklung des Schulareals, wie auch des Objektkredites zur Erstellung des Schulraumprovisoriums für den Kindergarten.

#### Aktuelles aus Ennetbürgen

Dem Gemeinderat ist eine transparente Kommunikation nach aussen wichtig. Unter "Aktuelles aus Ennetbürgen"

finden neu halbjährlich öffentliche Informationsveranstaltungen statt. An diesen orientiert der Gemeinderat über aktuelle Projekte in der Gemeinde. Der Startschuss erfolgte am 29. Oktober mit der Orientierung über das Schulraumprovisorium sowie die Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren.

#### 175 Jahre Ennetbürgen

Am 13. und 14. Juni durfte die Gemeinde Ennetbürgen bei strahlendem Sonnenschein das Jubiläumsfest zum 175-jährigen Bestehen der Gemeinde feiern. Zahlreiche Attraktionen, Konzerte und die Kulinarik haben viele Gäste ins Dorf gelockt und man durfte gemeinsam feiern, anstossen, lachen und tolle Erlebnisse sammeln. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, wie auch den zahlreichen Vereinen und den Helferinnen und Helfern für die Unterstützung.

#### Verwaltung und Personal

Die unterschiedlichen Aufgaben der Abteilungen Verwaltungsdienste, Hoch- und Tiefbau, Bildung, Finanzen, Steuern sowie Liegenschaften und Werke sorgen dafür, dass die öffentlichen Anliegen und Bedürfnisse in unserer Gemeinde bearbeitet werden. Dies ist ein breites Spektrum an vielseitigen Tätigkeiten, um die sich die verschiedenen Fachpersonen täglich kümmern.

Wie in den vergangenen Jahren kann eine tiefe Fluktuation beim Personal festgestellt werden. Trotzdem gehörten Wechsel von Mitarbeitenden sowie die Ergänzung von Teams zu einem Betrieb. Auch bei einem angespannten Arbeitsmarkt ist es gelungen, sämtlichen Stellen mit Fachkräften zu besetzen.

So wurde Alissa Bonnelame nach Beendigung ihrer Berufslehre als neue Mitarbeiterin in der Einwohnerkontrolle angestellt. Als erste Anlaufstelle für Ennetbürgerinnen und Ennetbürger hat sie eine wichtige Aufgabe in der Verwaltung. Dank ihrer Erfahrungen aus der Lehrzeit ist sie dafür bestens geeignet.

Mitte Jahr konnte mit dem Ennetbürger Marco Kuchler ein zusätzlicher Fachmann im Betriebsunterhalt eingestellt werden. Die zunehmenden Aufgaben in unserem Dorf erforderten diese Verstärkung.

Neu unterstützt Flurin Wettstein die Abteilung Liegenschaften und Werke im Hausdienst. Nach ihrer Lehre bei unserer Gemeinde ist sie wieder zu uns zurückgekehrt, um die vakante Stelle zu besetzen. Im Hausdienst wurde zudem Oliva Kamber für Tabea Zingg eingestellt. Sie erledigt in einem Teilzeitpensum die Reinigung der Schulräumlichkeiten.

Im Bereich Soziales genehmigte der Gemeinderat die Anstellung von Larissa Di Giulio Cesare. Sie ist als Nachfolgerin von Emir Sivcevic zur Hauptsache für das



Sozialamt der Gemeinde zuständig. Zudem ist sie für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich.

Giulia Steiner startete im Sommer in der Verwaltung mit ihrer 3-jährigen Berufslehre als Kauffrau EFZ und Jonas Christen begann die Berufslehre zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ. Die Ausbildung von Lernenden ist für den Gemeinderat wichtig und entsprechend ist er stolz über diese Ausbildungsplätze.

In der Schulverwaltung konnte Gesamtschulleiter Marc Zängerle wie auch Manuela Bernasconi als Verwaltungsangestellte im Schulsekretariat das 10-jährige Arbeitsjubiläum feiern. Ebenso ist Musikschulleiter Remo Abächerli seit 10 Jahren an der Musikschule angestellt, zuerst als Musikschullehrer und seit 2022 auch als Musikschulleiter. Diese langjährige Erfahrung in unserer Schule bildet eine wertvolle Grundlage, um den stetigen Wandel im Bildungswesen mittragen und weiterführen zu können. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren und dankt ihnen für die Treue zu unserer Gemeinde.

Für die Verwaltung ist auch die stetige Weiterbildung der Angestellten wichtig. Die Bereitschaft für die zusätzliche Belastung ist nicht selbstverständlich. Der Gemeinderat gratuliert zu den folgenden erfolgreichen Aus- und Weiterbildungen:

- Sonja Niederberger:  
CAS Recht öffentliche Verwaltung und Fallstudienmodul Recht
- Alissa Bonnelame:  
Qualifikationsverfahren Kauffrau EFZ

Die Jubiläen der Lehrpersonen sind im Abschnitt Bildung enthalten.

## **Finanzen – Volkswirtschaft**

Der Rechnungsabschluss 2025 mit den detaillierten Angaben und Erläuterungen finden Sie im Geschäft Nr. 7.

Im vergangenen Jahr entwickelte sich die Finanzlage aufgrund der budgetierten und tatsächlich eingetroffenen Fiskaleinnahmen und der budgetierten Ausgaben erneut positiv. Der Steuerertrag stieg durch hohe Einnahmen der natürlichen Personen gegenüber dem Vorjahr. Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer fiel in diesem Jahr um CHF 280'000.00 tiefer aus als budgetiert. Der Aufwand war ebenfalls tiefer, da diverse Projekte zeitlich verschoben oder nicht ausgeführt wurden.

### Volkswirtschaft

Eine Delegation des Gemeinderates besuchte im vergangenen Jahr gemeinsam mit der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion die Firma Xtramobil AG in Ennetbürgen. Dabei erhielt die Delegation einen interessanten Einblick in die Tätigkeit und Entwicklung des Unternehmens. Die innovative Ausrichtung sowie die Spezialisierung des Betriebs hinterliessen einen positiven Eindruck. Der Besuch bot zudem Gelegenheit für einen wertvollen

Austausch mit der Geschäftsleitung über aktuelle Herausforderungen und Perspektiven des Unternehmens und der regionalen Wirtschaft.

Ein grosses Dankeschön an die Firma Xtramobil AG für den spannenden Einblick und die inspirierenden Gespräche.

### Öffentlicher Verkehr

Im Bereich öffentlicher Verkehr hat die Gemeinde Ennetbürgen im Jahr 2025 eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um das Schul- und Ortsbusangebot zu überprüfen und gezielt zu optimieren. Ziel ist eine sichere, bedarfsgerechte und effizientere Lösung für Schülerinnen und Schüler sowie die Bevölkerung. Die öffentlichen Busverbindungen nach Stans mit Anschluss an den Bahnverkehr funktionieren grundsätzlich gut, werden jedoch im Hinblick auf Taktung und Anschlusssicherheit weiterhin beobachtet und bei Bedarf angepasst.

### Tourismus

Der Tourismus in der Gemeinde Ennetbürgen entwickelte sich im Jahr 2025 insgesamt stabil, mit guter Auslastung in den Sommermonaten und einer konstanten Nachfrage im Bereich der Beherbergung. Die Gemeinde stellte den Unterhalt der touristischen Infrastruktur sowie die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern sicher und legte weiterhin Wert auf eine ausgewogene Entwicklung ohne Massentourismus. Herausforderungen bleiben insbesondere die Verkehrs- und Parkplatzsituation an Spitzentagen sowie die Wahrung der Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung.

Dank dieser positiven Entwicklung blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, auch im Jahr 2026 wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Leben, wo andere Ferien machen – ein Leitspruch für Ennetbürgen, der (aus-) gelebt werden kann.

## **Bildung**

### Aus dem Schulalltag

Bis zu den Sommerferien lautete das Jahresmotto noch "Leinen los". Der Wintersport kam wie immer nicht zu kurz: Auf dem Programm standen Ski-, Snowboard-, Eislauf- oder Schlitteltage sowie der Besuch des Wintererlebnispfades auf dem Mueterschwandenberg.

Exemplarisch für all die vielen tollen Unterrichtsideen und -aktivitäten sei das "Lernen in Kursen" des Kindergartens erwähnt: Kindergartenkinder boten kleine Kurse für ihre Klassenkameradinnen und -kameraden an und brachten ihnen zum Beispiel einen Tanz, ein Lied oder das Malen eines Dinosauriers bei. Kinder lernen von Kindern und alle entdeckten, dass jeder und jede etwas besonders gut kann. Seit Jahren wird in der Mittelstufe am Mathekänguru, einem weltweiten Mathematikwettbewerb, teilgenommen. In diesem Jahr gab es einen ganz besonderen Grund zur Freude: Leya Blättler aus der Klasse 4b erzielte die Maximalpunktzahl von 90 Punkten, als erste von 21'000 Schweizer Schülerinnen und

Schülern – ein aussergewöhnlicher Erfolg, den es an unserer Schule noch nie gab.

Im MINT-Projekt gab es den Schwerpunkt Robotik, denn im Mai fand zum ersten Mal bei uns in der MZA die Regionalausscheidung der World Robot Olympiad statt. Drei Ennetbürger Teams qualifizierten sich für das Schweizer Finale, zur Teilnahme am weltweiten Finalturnier reichte es dann knapp nicht.

Auch sportlich war es ein äusserst erfolgreiches Jahr für unsere Schule, denn es gewannen gleich alle drei ORS-Jahrgänge ihre jeweiligen Jahreswertungen des kantonalen NSV-Klassencups. Noch nie gelang dies einer Schule und dementsprechend wurden diese Top-Leistungen auch gewürdigt und gefeiert.

"Manege frei" hiess es dann nach den Sommerferien und der Höhepunkt des Schuljahres 2025/26 ist damit auch einfach zu erraten: Unsere Schule wird zum Zirkus. Eine Einstimmung gab es bereits, aber die eigentliche Zirkuswoche mit über 40 Workshops und 6 Aufführungen folgt dann im Mai 2026. Der Herbst war wie immer geprägt von Informationsanlässen und Herbstwanderungen, bevor dann am Ende des Kalenderjahres das traditionelle Schülertricheln und der Chlauseinzug dominierten. Aufgrund der neuen Rekordzahl an Schülerinnen und Schülern galt es, viele zusätzliche Chuttelis und Laternen herzustellen. Umso eindrücklicher waren dann die grossen Gruppen bei den Umzügen.

Unsere Schule wächst! Lehrerinnen und Lehrer sowie die Kinder rückten wortwörtlich noch mehr zusammen, denn durch die steigenden Schülerzahlen mit zusätzlichen Klassen reichten die Fach- und Klassenräume nicht mehr aus und es mussten Gruppenräume hergegeben werden. Die aufgestockte Schulsozialarbeit war ebenfalls voll ausgelastet und unterstützte Kinder, Eltern und Lehrpersonen sehr. Ein personeller Wechsel brachte dabei neuen Schwung und eine klare Verbesserung. Auch die DaZ-Lehrpersonen (Deutsch als Zweitsprache) hatten ihre Gruppen bis auf den letzten Platz gefüllt und es wurden wiederum über 60 fremdsprachige Kinder unterrichtet.

Ein Pilotversuch mit einem ergänzenden Lernort wurde gestartet. Dabei geht es darum, Klassen zu entlasten und einzelne Kinder temporär ausserhalb ihres Klassengefüges zu betreuen und zu unterrichten. Pädagogisch gesehen gab es keine neuen Schwerpunkte, diese wurden wiederum bei der Niveaudifferenzierung sowie der Beurteilung gesetzt. Neben dem Lehrplan 21 gab es als weitere Schwerpunkte die "neue Autorität" sowie das Gesundheitsförderungsprojekt "MindMatters".

Die Schule Ennetbürgen wurde 2025 sowohl vom Amt für Volksschule als auch von der Bildungsdirektion besucht, wobei uns eine ausgezeichnete Arbeit attestiert wurde.

### Jugend

Insgesamt ist der Jugendtreff Moe's immer noch beliebt und Lukas Joho und sein Team können auf ein gutes

Jahr zurückblicken. Im Vergleich zum Vorjahr zogen die Tagesstrukturen wieder aus, so dass das Moe's wieder den Jugendlichen "gehört".

Um noch mehr auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen, wurden die Verantwortlichkeiten neu geregelt. Die Auswirkungen werden aber wohl erst 2026 sichtbar sein, im Berichtsjahr lief noch alles wie bisher.

### Mittagstisch und Tagesstrukturen

Die Kapazität des Mittagstisches konnte dank des Umzuges in den Gewerberaum der Aumühle zuerst auf 50 und dann – da für die älteren Kinder das Moe's wieder hinzugenommen wurde – sogar auf über 60 Personen ausgebaut werden. Lukas Joho und seinem Team gilt hierbei ein grosses Dankeschön für ihre Flexibilität und Organisation.

Auch die Zahlen der Tagesstrukturen stiegen ab dem August stark an, was nicht zuletzt auf das Engagement und die tolle Arbeit der Leiterin Karin Odermatt zurückzuführen ist. War die Anzahl der zu betreuenden Kinder bis zu den Sommerferien noch stark unter den Erwartungen, konnten ab August viele Neuanmeldungen verzeichnet werden. Lediglich die Frühbetreuung und die letzte Nachmittagsbetreuungsstunde sind noch schwach besucht.

### Statistik

Rund 460 Schülerinnen und Schüler starteten ins Schuljahr 2025/26. Auch in diesem Berichtsjahr wurden leicht steigende Schülerzahlen und eine neue Rekordzahl verzeichnet. Auf der Primarunterstufe wurde eine zusätzliche erste Klasse eröffnet. Somit stieg die Anzahl der Schulklassen vom Kindergarten bis zur Orientierungsstufe auf 24 Abteilungen. Ein weiteres Kind aus Obbürgen (Gemeindegebiet Ennetbürgen) ist im Sommer in den Kindergarten eingetreten. Zusammen mit den drei Primarschulkindern besuchten im Schuljahr 2025/26 insgesamt vier Kinder die Schule in Obbürgen (Gemeinde Stansstad). Eine verhältnismässig hohe Anzahl von 9 Schülerinnen und Schülern wechselte im Sommer in das Langzeitgymnasium des Kollegiums St. Fidelis.

### Personelles

Trotz vergleichsweiser immer noch niedriger Fluktuation haben uns einige Lehrpersonen im Sommer verlassen:

- Vella Amanda (SHP, Kindergarten)
- Zoppas Christine (SHP, BBF)
- Marxer Laura (SHP)
- Lothar Fabienne (Fachlehrperson Unterstufe)
- Mahrow Livio (Klassenlehrperson MS2)
- Holečková Eliška (Musikschule)
- Häcki Jasmin (Mittagstisch)

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei den zum Teil langjährigen, ausgetretenen Schul- und Musikschulangestellten für ihren grossen Einsatz und ihre tolle Arbeit an unserer Schule.

Für sie und für die neu geschaffene Unterstufenklasse wurden auf das Schuljahr 2025/26 hin folgende Personen angestellt:

- Gamma Lisa (Klassenlehrperson US)



- Degonda Livia (Klassenlehrperson MS2)
- Jung Paula (Klassenlehrperson MS2)
- Allenspach Gioia (SHP)
- Barmettler Manuela (SHP)
- Krampitz Nadine (SHP)
- Perolo Sofia (Musikschule)
- Lischer Nadia (Leiterin kant. Jungmusik)

Zudem wechselte Nicole Zimmermann auf der Mittelstufe 2 von der Klassenlehrperson zur Fachlehrperson, gleichzeitig baute sie ihr Schulleitungspensum aus.

Folgende Angestellte durften 2025 ein Arbeitsjubiläum feiern:

35 Jahre	Rubi Pia (Musikschule)
25 Jahre	Birrer Daniela (Kindergarten)
20 Jahre	Vögeli Peter (Musikschule)
15 Jahre	Furger Carmen (Mittelstufe 2)
15 Jahre	Schneider Margit (Klassenassistenz)
10 Jahre	Arnold Mirjam (Mittelstufe 1)
10 Jahre	Steiner Emanuel (Mittelstufe 1)
10 Jahre	Habegger Jasmin (Kindergarten)
10 Jahre	Wyrsch Manuela (Unterstufe)
10 Jahre	Bernasconi Manuela (Sekretariat)
10 Jahre	Zängerle Marc (Gesamtschulleitung)
10 Jahre	Abächerli Remo (Musiklehrer / Musikschulleitung)

#### Musikschule

168 Musikschülerinnen und Musikschüler nahmen das reichhaltige Angebot der Musikschule wahr. Davon waren 17 Erwachsene, grösstenteils mit Abonnement. Dazu kommen die verschiedenen festen Ensembles wie Kinderchor, Beginnersband und die Jungmusik sowie verschiedene Projektensembles wie Band, Spatzenchor, Gitarren-, Perkussions- und Streichensemble.

Die Integration der musikalischen Grundausbildung trägt Früchte. Schülerinnen und Schüler profitieren bereits ab dem Vollzeitkindergarten von einer Lektion Musik & Bewegung, welche von einer Musiklehrperson erteilt wird. Die Kindergartenlehrperson unterstützt sie dabei. In der Unterstufe wird die musikalische Grundausbildung im gleichen Rahmen weitergeführt. Neu können sich Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse für Musikunterricht anmelden. Dies nach einer positiven Eignungsabklärung, die im Gespräch mit der Musiklehrperson, den Eltern und dem betreffenden Kind stattfindet.

Auch im Berichtsjahr lockten diverse musikalische Anlässe Hunderte von Besucherinnen und Besucher auf unsere Schul- und Gemeindeanlagen: Musik-Zauberschloss, Instrumenten-Parcours, Konzerte der Beginnersband und der Jungmusik, Fasnachtskonzert im Alterszentrum Oeltrotte, zwei grosse Sommerkonzerte, das Konzert "Live Music" und der musikalische Erlebnis- tag mit Konzerten in der MZA und der Kirche im Advent. Aufgrund seiner Beliebtheit wurde auch der Online-Adventskalender wieder mit neuen Aufnahmen gefüttert und erhellte so die Adventszeit. Viele Schulklassen und das Alterszentrum Oeltrotte schauten sich zum Tages- einstieg jeweils ein Video an.

"I eysem Dorf" wird Musik gelebt und das ist wunderbar.

#### Schulkommission

Die Schulkommission traf sich zu 10 Sitzungen. Im Frühling verliess Laurent Rügger die Schulkommission. An seiner Stelle wurde Marco Kaiser an der Frühjahrs-Gemeindeversammlung neu in die Schulkommission gewählt.

Wie immer besuchten die Schulkommissionsmitglieder auch im vergangenen Jahr den Unterricht sämtlicher Lehrpersonen, um sich einen Eindruck vom Unterrichtsgeschehen zu machen.

Die Schulkommission setzte sich mit folgenden Themen intensiv auseinander:

- Integration der Spielgruppe in den Schulbetrieb
  - Vernehmlassungen wie Teilrevision des Volksschulgesetzes, des Mittelschulgesetzes (Sprachtausch) der Kantonsverfassung (Verzicht auf Schulgemeinde)
  - Kapazität des Mittagstischs sowie Tarifierpassungen für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung
  - Schulbus
  - Anpassung der Unterrichtszeiten
  - Schülergänzender Lernort
  - Entlastungen für Klassenlehrpersonen
  - Jugendarbeit
  - Schulbudget zu Händen des Gemeinderates
  - Mehrjahresplanung Lehrplan 21
  - Spezialanlässe wie z.B. Zirkus 2026
  - Neue Schulleitsätze 2026
- und vieles mehr... Ein abwechslungsreiches Amt!

#### **Soziales – Kultur – Freizeit**

##### Fürsorge

Im Jahr 2025 wurden 20 Gesuche behandelt. Elf Einzelpersonen und neun Familien wurden mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt und für zehn Kinder (acht Dossiers) wurden die Alimente bevorschusst. Fälle konnten auch abgeschlossen werden, weil Personen ihren Lebensunterhalt wieder selbständig bestreiten konnten oder Ergänzungsleistungen zugesprochen wurden.

Ende Dezember 2025 wurden in Ennetbürgen 26 Personen als arbeitslos gemeldet. Dies sind sechs Personen mehr als im Dezember 2024. Gemessen an der Gesamtzahl des Kantons Nidwalden, sind dies 7.80 Prozent in Ennetbürgen. Insgesamt sind das 0.37 Prozent mehr als im Jahr 2024.

In Zusammenarbeit mit der Ausgleichskasse Nidwalden, werden säumige Krankenkassenprämienzahler von der Gemeinde zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Im vergangenen Jahr wurden 42 Einladungen verschickt. Es haben telefonische und persönliche Gespräche stattgefunden. Beratend werden den Säumigen Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie ihrer Zahlungspflicht pünktlich und regelmässig nachkommen können. Dabei werden sie begleitet und unterstützt.

##### Sozialkommission

Die Sozialkommission hat sich im vergangenen Jahr zu zwölf Sitzungen zusammengefunden und zuhanden des Gemeinderates vorwiegend Anträge für wirtschaftliche

Sozialhilfe und Kinderbetreuung zur Genehmigung vorbereitet.

#### Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat sich im Berichtsjahr zu acht Sitzungen getroffen. Elf Einzelpersonen und fünf Familien ersuchten um das Schweizer Bürgerrecht. Die Gesuche wurden gutgeheissen und an den beiden Gemeindeversammlungen im Frühjahr und Herbst positiv genehmigt.

#### Kultur und Freizeit

Der Dorfmarkt wurde insgesamt dreimal veranstaltet. Dank der grossen Vielfalt der Standbetreiber sowie dem attraktiven Unterhaltungs- und Verpflegungsangebot war der Anlass stets sehr gut besucht und erfreute sich grosser Beliebtheit im Dorf. Im Juni fand der Dorfmarkt zudem in Kombination mit dem Jungschwingertag statt. Bei strahlendem Sommerwetter zeigten sich die Standbetreiber äusserst zufrieden mit dieser einmaligen Austragung. Besonders begeistert war das zahlreiche Publikum vom Comedyabend mit Rob Spence "Best of Tour".

Für das Kinospektakel wurde ein neues Logo und eine neue Webseite entwickelt. Das schöne Wetter sowie das abwechslungsreiche Filmangebot in Kombination mit dem neuen Gastronomiebereich nutzten viele Besucherinnen und Besucher für einen entspannten Filmabend. Das Mundartforum über JK Scheuber zog ein zahlreiches Publikum an. Der zeitgemässe Imagefilm "Ennetbürgen – Wir leben mit der Sonne im Herzen" ersetzt die bisherige Tonbildschau über Ennetbürgen. Der Film ist modern gestaltet und regt zum Schmunzeln an.

Der Jubiläumsanlass "175 Jahre Ennetbürgen" war zweifellos ein voller Erfolg. Ein grosses Festzelt sowie verschiedene weitere Lokalitäten wurden aufgebaut, um den Festlichkeiten einen würdigen Rahmen zu verleihen. Das vielfältige Angebot an Unterhaltung und Kulinarik begeisterte die Besucherinnen und Besucher gleichermassen. Besonders hervorzuheben ist der Auftritt der "Stubete Gäng", die das zahlreiche Publikum zum Mitsingen und Tanzen animierte und eine tolle Stimmung erzeugte. Der engagierte Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer trug wesentlich zum Gelingen des Festes bei. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren durchwegs positiv, was sich in den strahlenden Gesichtern und der ausgelassenen Atmosphäre widerspiegelte. Mehrere Besucherinnen und Besucher zeigten grosses Interesse an einer Wiederholung des Anlasses und fragten nach einem ähnlichen Event in Zukunft.

Zur 1. Augustfeier auf dem Dorfplatz wurde am Morgen ein grosser Brunch angeboten. Die Resonanz war überwältigend, sodass schnell Nachschub organisiert werden musste. Die Helferinnen und Helfer vom STV Ennetbürgen kümmerten sich zuverlässig darum. Trotz längerer Wartezeiten konnten alle Gäste den vielfältigen Brunch in vollen Zügen geniessen. Insgesamt war es ein rundum gelungener Anlass, der die Gemeinschaft stärkt und die Verbundenheit der Ennetbürger Bevölkerung sichtbar machte.

#### Strandbad

Die Badesaison 2025 konnte insgesamt mit sehr guten Eintrittszahlen abgeschlossen werden. Besonders zu Beginn der Saison verzeichnete das Strandbad einen hohen Gästezulauf. Die Witterung zeigte sich insbesondere während der Sommerferien wechselhaft, was die Einsatz- und Personalplanung für das Betriebspersonal erschwerte und kurzfristige Anpassungen erforderlich machte. Trotz dieser herausfordernden Bedingungen verlief der Badebetrieb geordnet. Es kam zu keinen nennenswerten Zwischenfällen oder Unfällen.

Die Betriebskommission führte auch im Berichtsjahr den Day Dance sowie die Zeltnacht durch. Die Zeltnacht wurde versuchsweise in Kombination mit einem Open-Air-Kino durchgeführt. Dieser Versuch wurde von den Gästen jedoch nur verhalten aufgenommen und erfüllte die Erwartungen nicht vollumfänglich. Die Betriebskommission wird das Format kritisch auswerten und über eine Anpassung oder Rückkehr zur bisherigen Durchführung entscheiden.

Mit dem Start des neuen Restaurants "Badibeizli Bellaria" der Familie Vukaj am 1. Mai nahm der Restaurantbetrieb eine neue Ausrichtung. Das Angebot etablierte sich rasch und wurde von den Badegästen sehr gut angenommen. Nebst Pizza und Pasta stehen auch Meeresfrüchte auf der Speisekarte. Die Küche orientiert sich an der traditionellen Gastronomie von Bellaria, dem bekannten Ferienort bei Rimini, der dem Restaurant seinen Namen gab und zugleich die Heimat der Familie Vukaj ist. Dieses klare kulinarische Profil trug wesentlich zur positiven Wahrnehmung des Restaurants bei. Das "Badibeizli Bellaria" entwickelte sich innert kurzer Zeit zu einem stark frequentierten Treffpunkt im Strandbad und stellt eine spürbare Aufwertung des gastronomischen Angebots dar.

#### Wander- und Bikewege

Der Werkdienst sorgt das ganze Jahr über zuverlässig und gewissenhaft für die Pflege der Wander- und Bikewege. Zu den Arbeiten gehören Ausbesserungen, das Neubeschildern, Mähen, Ausholzen und das Kennzeichnen der Wegführungen. Der Regierungsrat und der Landrat haben das Fuss-, Wander- und Mountainbikeweggesetz verabschiedet und zur Umsetzung freigegeben. Im Rahmen dieser Initiative wird aktuell ein Wegnetzplan erarbeitet, der das gesamte Kantonsgebiet abbilden soll. Diese Massnahmen sollen die Infrastruktur für Fussgänger, Wanderer und Mountainbiker verbessern und für mehr Sicherheit und Orientierung sorgen.

### **Öffentliche Sicherheit – Umwelt – Liegenschaften**

#### Feuerwehr

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen für 24 Einsätze aufgeboden. Dies entspricht einer leichten Zunahme um vier Einsätze gegenüber dem Vorjahr. Darunter fielen technische Hilfeleistungen, Verkehrsdienste oder Ölwehreinsätze. Auch im Jahr 2025 rückte die Feuerwehr BuEb wieder zu mehreren



Brandmeldeanlagen aus, die überwiegend durch technische Ursachen ausgelöst wurden. Zum Brand Gross in Beckenried wurden auch wir als Nachbarfeuerwehr zur Unterstützung aufgebeten.

#### Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen

Im Berichtsjahr kam der GFS BuEb glücklicherweise nicht zum Einsatz. An zwei Rapporten wurden verschiedene Themen vertieft und aktuelle Ereignisse bearbeitet. Die Rapporte fanden in der Führungsanlage Breitli in Buochs statt. Somit konnten sich die Stabsmitglieder mit den Räumlichkeiten weiter vertraut machen und die Gegebenheiten wie Licht, Temperatur, Lüftung usw. jahreszeitlich bedingt auf sich wirken lassen.

#### Zivilschutz / Militär

Die Weiterentwicklung des Schiesswesens und die Sanierung der Schiessanlagen im Kanton Nidwalden ist in die nächste Phase gelangt. Mehrere Fachspezialisten sind dabei, die Machbarkeit der sechs Varianten zu den zukünftigen Schiessanlagen im Kanton zu erarbeiten.

#### Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Teil, der zu Ennetbürgen gehört. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass dies auch so bleibt. Der Gemeinderat stand im Jahr 2025 wiederum im Austausch mit dem Nidwaldner Bauernverband und dem Bauernverein Ennetbürgen.

#### Umwelt/Energie

Die Energie- und Umweltkommission erarbeitet und realisiert laufend Projekte im Sinne des Energiestadt-Labels. In den vier ordentlichen Sitzungen wurde an mehreren Vernehmlassungen sowie Projekten gearbeitet. Das Projekt Ladeinfrastruktur sowie Carsharing konnte erfolgreich umgesetzt werden und ging im Juni in Betrieb. Der Elektro-Parkplatz und das Mobility-Auto vor der Gemeindeverwaltung stehen der Bevölkerung zur Verfügung und werden auch rege genutzt. Im November wurde wiederum eine Informationsveranstaltung zum Thema „Lokale Energiegemeinschaft“ durchgeführt. Aktualisiert wurde die Homepage der Gemeinde Ennetbürgen zum Thema Energiestadt mit Einsicht in Projekte und Publikationen sowie einem Link zur kantonalen Energiefachstelle mit einer Auswahl von Förderprogrammen.

#### Schulliegenschaften

Die Vertiefung der Machbarkeitsstudie konnte im Frühjahr abgeschlossen werden und diente dem Gemeinderat als Grundlage für seine Entscheidungen zur Schularealentwicklung. Diese wurde der Bevölkerung an der Informationsveranstaltung vom 12. Mai vorgestellt. Am 22. Juni hat die Stimmbevölkerung von Ennetbürgen mit deutlicher Mehrheit dem Objektkredit für die Durchführung des Studienauftrags zur Entwicklung des Schulareals zugestimmt. In der zweiten Jahreshälfte wurde das Wettbewerbsprogramm erarbeitet und die Ausschreibung durchgeführt. Im Oktober wurden aus über 40 Bewerbungen fünf Architekturteams für die Bearbeitung durch das Beurteilungsgremium ausgewählt.

#### Verwaltungsliegenschaften

Im Gemeindehaus wurde im zweiten Obergeschoss ein zweites Sitzungszimmer eingerichtet und die Eingangstür erneuert. Die neue Tür erfüllt die Anforderungen an den Brandschutz und öffnet in Fluchtwegrichtung. Eine Verbesserung wurde durch die automatische Türöffnung für Personen mit eingeschränkter Mobilität erreicht.

#### Finanzliegenschaften

Die Finanzliegenschaften sind vermietet. Abgesehen von kleinen Unterhaltsarbeiten fanden keine weiteren Tätigkeiten statt.

### **Hochbau – Raumplanung – Hochwasserschutz – Heimatschutz**

#### Hochbau

Der Gemeinderat genehmigte insgesamt 55 Baugesuche. Insgesamt wurden neun Einwendungen gegen Baugesuche eingereicht. Im Verlaufe des Jahres wurden vier neue Gebäude und acht neue Wohnungen projektiert. Die Baukommission traf sich im Jahr 2025 zu 19 Sitzungen, wobei 60 eingegangene Gesuche und Anfragen mit insgesamt 114 Traktanden behandelt wurden. Im Schnitt wurden pro Sitzung damit rund sechs Traktanden behandelt. Die durchschnittliche Sitzungsdauer betrug 3,0 Stunden.

#### Gestaltungspläne

Betreffend dem in Ausarbeitung befindlichen Gestaltungsplan Bitzi (Parzellen 1125 und 1440) verabschiedete der Gemeinderat am 8. Juli die eingereichten Unterlagen zu Händen der 1. kantonalen Vorprüfung.

Für den in Ausarbeitung befindlichen Gestaltungsplan Blumatt (Parzelle 1192) verabschiedete der Gemeinderat am 29. Juli die eingereichten Unterlagen zu Händen der 1. kantonalen Vorprüfung.

#### Raumplanung

Basierend auf den an der Gemeindeversammlung vom 6. November 2024 beschlossenen Änderungen an den Zonenplänen Siedlung und Landschaft sowie am Bau- und Zonenreglement wurden die Unterlagen bis Ende Februar bereinigt und sodann im Amtsblatt Nr. 11 vom 18. März öffentlich aufgelegt. Gegen die publizierten Unterlagen sind keine Einwendungen eingegangen. Parallel dazu übermittelte der Gemeinderat mit Gesuch vom 17. März die besagten Unterlagen dem Regierungsrat zur Genehmigung. Die Genehmigung war per 31. Dezember noch ausstehend.

#### Hochwasserschutz

Infolge der anhaltend hohen Projektdichte des Gesamtgemeinderats wurde die öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung zum Konzeptbericht "Integraler Hochwasserschutz Gemeinde Ennetbürgen" nochmals um ein Jahr ins Frühjahr 2026 verschoben. Bereits in Planung befindliche und mit dem Hochwasserschutz überschneidende Bauprojekte (Neugestaltung Seeplätzli/Schlüsselbucht, Sanierung Dorfbachkanal) sind von dieser Verzögerung nicht betroffen.

Als Vorbereitung auf die öffentliche Mitwirkung wurde der Konzeptbericht im Herbst an die hauptbetroffenen Grundeigentümer zur Vernehmlassung zugestellt. Die Gespräche hierzu konnten bis Jahresende noch nicht vollständig abgeschlossen werden.

## Werke – Strassen

### Friedhof

Im Verlauf des Jahres wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten am Friedhof durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Pfarrkirche wurde eine Regenwassernutzung für den Friedhof geprüft.

### Wasserversorgung

Mit den fortschreitenden Umgebungsarbeiten der Überbauung Niederstein konnte das geplante Wasserleitungsprojekt "Ringleitung Niederstein Nord" umgesetzt werden. Die neue Wasserleitung ist seit Herbst in Betrieb.

Das Wasserleitungsprojekt "Leitungsersatz Blumenweg" wurde im Frühjahr grösstenteils umgesetzt und die Wasserleitung wurde in Betrieb genommen. Der Deckbelag (oberste 3 cm) wird im Sommer 2026 ausgeführt.

Im Rahmen der Sanierung der Kantonsstrasse KH4, Stanserstrasse wurde der Leitungsersatz der Wasserleitung von der Stanserstrasse 20 – 34 vorgenommen. Unter der Kantonsstrasse KH4 wurden zur Versorgungssicherheit drei Querungen erneuert und eine weitere wurde im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan "Blumatt Ost" für die künftige Altersresidenz und Wohnhaus erneuert.

Im Rahmen der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) als kommunales Planungsinstrument ist die künftige Wasserbeschaffung für die Gemeinde Ennetbürgen sicherzustellen. Auf dem provisorischen Grundwasserschutzareal Allmend wurden in einer ersten Phase geoelektrische Messungen durchgeführt, um ein Untergrundmodell zu erarbeiten, das die verschiedenen geologischen Schichten zur weiteren Klärung eines möglichen Wasserbezugs sichtbar macht.

Im Berichtsjahr wurden 17 Wasserleitungsbrüche und Lecks behoben. Zudem war bei den Pumpwerken Berg und Hochzone Dorf ein erhöhter Unterhaltsaufwand notwendig.

### Abwasser

Gemäss GEP-Pflichtenheft wurden die im Jahr 2024 eruierten Schäden der Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen in der Unterhaltszone 1 saniert. Die Leitungen und Schächte in der Unterhaltszone 2 wurden gespült, mit Kanal-TV aufgenommen und auf deren Zustand geprüft.

In einem Pilotprojekt bzw. im Rahmen der privaten Siedlungsentwässerung wurden in einem definierten Bereich (Unterdorf, Gebiet Rosenweg) die Abwasserleitungen auf privaten Grundstücken aufgenommen und auf deren

Zustand geprüft. Anhand der Auswertungen und des damit verbundenen Sanierungsbedarfs erhielten die Grundeigentümer eine Richtofferte und wurden zur Instandstellung ihrer privaten Leitungen aufgefordert. Nach Auswertung des Pilotprojektes wird der Gemeinderat entscheiden, ob dieses Vorgehen für die nächsten Jahre, gebietsweise inner- und ausserhalb der Bauzone ausgeweitet werden soll.

Turnusgemäss wurden im Bereich des Grundwasserschutzareals alle fünf Jahre die Abwasserleitungen mittels Kanal-TV-Aufnahmen auf ihren Zustand geprüft und ausgewertet. Die Instandstellung der Mängel erfolgt im Jahr 2026.

### Strassen

Die erste Etappe der Sanierung der Kantonsstrasse KH4, Stanserstrasse konnte unter der Federführung des Kantons umgesetzt werden. Mit der Strassensanierung wurde auch das Trottoir, das im Grundeigentum der Gemeinde und deren Verantwortung liegt, mitsaniert. Der Hauptteil der Arbeiten konnte bis Ende November abgeschlossen werden. Ab August 2026 wird der Deckbelag eingebaut.

Die erste Phase zum BGK (Betriebs- und Gestaltungskonzept KH4 Stanser- und Buochserstrasse Ennetbürgen) konnte in Zusammenarbeit mit der Baudirektion, dem Amt für Mobilität und der Gemeinde mit einem entsprechenden Bericht abgeschlossen werden. Im Konzept wird aufgezeigt, wie die zentrumsnahen Strassenräume integral betrachtet und aufgewertet werden können.

Mit der Umsetzung des Beleuchtungskonzepts, das vom Gemeinderat im Jahre 2020 verabschiedet wurde, konnten mit der sechsten Etappe weitere Privat- und Gemeindestrassen auf LED umgerüstet werden. Bei einigen Dunkelstellen wurden neue Lichtpunkte gesetzt, während überflüssige bestehende Leuchtpunkte aufgehoben wurden.

Im Frühling konnten die ausstehenden Arbeiten an der talseitigen Stützmauer Lindstockweid, welche im Herbst 2024 witterungsbedingt verschoben werden mussten, umgesetzt und das Projekt abgeschlossen werden.

Im Bereich Riedmattweid wurde die sanierungsbedürftige Stützmauer durch den Neubau einer Schweregewichtsmauer mit Bruchsteinen ersetzt. Die neue Mauer fügt sich gut ins Landschaftsbild ein und entspricht den Vorgaben des Bundes zum Schutz der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN).

Infolge Belagsschäden und Wasseransammlungen musste ein Abschnitt der Feldstrasse saniert werden. Im Rahmen des Projektes wurde sogleich die Strassenentwässerung erneuert. Die Arbeiten konnten im späten Frühjahr termingerecht umgesetzt und abgeschlossen werden.

Das Gesamtmobilitätskonzept wurde im Frühling verabschiedet und auf der Gemeindefwebseite publiziert. Die



Eingaben zur öffentlichen Mitwirkung wurden beantwortet. Mit dem "Volgwägli" und dem "Übergang Bürgenstockstrasse" konnten die ersten Teilprojekte daraus umgesetzt werden.

Die Komplettsanierung des Strassenabschnitts im Bereich Niederstein wurde aufgrund der intensiven Bautätigkeit im Gebiet erneut zurückgestellt. Um die Strasse in der Zwischenzeit in einem sicheren Zustand zu halten, wurden Teile der Strasse partiell ausgebessert. Zudem wurde die Bodenmarkierung im Gebiet erneuert, um eine klare Linienführung für den Verkehr zu gewährleisten.

#### Kehricht

Am Anfang des Jahres erfolgte die Umstellung auf die Einmal-Abfuhr pro Woche für den Kehricht. Der Wechsel hat einwandfrei funktioniert und wurde durch die Bevölkerung gut angenommen. Um die Kehrichtsäcke während der Woche zu sammeln, hat die Gemeinde ab dem 1. Januar bis zum 30. Juni eine Containeraktion lanciert. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Gelegenheit zu günstigen Konditionen Container aus Kunststoff oder Stahl zu bestellen, die direkt vor die Haustür geliefert wurden.

Bei der Altstoffsammelstelle an der Friedenstrasse wurde ab Januar ein zusätzliches Angebot zur Entsorgung von PET-Flaschen geschaffen. Für den Abholservice ist die PET-Recycling Schweiz verantwortlich. Das Angebot für die Abgabe der Flaschen wird stark genutzt und von der Bevölkerung geschätzt.

#### **Verdankung**

Der Gemeinderat bedankt sich für die wertvolle Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

März 2026  
Gemeinderat Ennetbürgen